



Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe Februar 2014



QUARTIERNEWS



Parfumerie METALLI DROGERIE

Ihr Spezialgeschäft für

- »» Medikamente
- »» Naturheilmittel
- »» Heidak
- »» Parfums und Kosmetik
- »» Körperpflege

Wir freuen uns auf Sie!



Baarerstrasse 22, 6300 Zug
Telefon 041 711 08 63
www.drogeriemetalli.ch

EDITORIAL

INHALT

Editorial	3
Protokoll GV 2013	4
Quartiertreff	6
Kirche Guthirt	8
Räbeliechtl-Umzug	10
Pfadi Guthirt / Agenda	14
Frühlingswanderung	16

Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Meier
Vize-Präsidentin
Rigistrasse 18
6330 Cham
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor
Kassierin
Hof Himmelrich 4
6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny
Redaktion/Layout
Quartier-News
Landhausweg 6
6300 Zug
Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer
Lüssiweg 20
6300 Zug
Tel. 041 710 95 21

Roland Stahl Christen
Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub
Präsident
Eschenring 5
6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Martin Stuber
Kontakt Kommission
Siedlung und Verkehr
Göblistrasse 16
6300 Zug
041 711 86 33

Webadresse Quartierverein Guthirt
www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits traditionsgemäss starteten wir dieses Vereinsjahr mit dem Neujahrs-Apéro im Quartiertreff, welcher jeweils von der Betriebskommission organisiert wird. Danach folgte Mitte Januar das Treffen des Stadtrates mit den Zuger Quartiervereinen und Nachbarschaften. In diesem Jahr hatten wir das Wetterglück auf unserer Seite, so dass wir alle Anlässe durchführen konnten. Natürlich ging es nicht immer ohne Zittern, vor allem am Spiel- und Quartierfest, aber auch beim Räbeliechtlumzug spielte Petrus mit uns ein bisschen Katz und Maus. Doch, Petrus sei Dank, hielt bei beiden Anlässen das Wetter und es gab erst am Schluss etwas Regen.

Zum 40-jährigen Jubiläum des Vereinsbestehens haben wir uns ganz Spezielles geleistet. An der Generalversammlung begleiteten uns lateinamerikanische Klänge durch den Abend. Beim Spielfest konnten wir uns mit dem Jubiläumszustupf einige grössere Spiele und eine Musik leisten. Speziell erwähnen möchte ich den Auftritt der „Kurt und Söhne“ am Spielfest. Diese Band vermochte das Publikum derart zu begeistern, dass einige Mutige es sich nicht nehmen liessen und sogar das Tanzbein schwingen. Auch wenn wir deswegen nun in der Jahresrechnung einen Verlust ausweisen müssen, haben sich die Auslagen gelohnt, bekamen wir doch viele positive Rückmeldungen. Nebst dem Durchführen und Vorbereiten der Anlässe, trafen wir uns zu fünf Vorstandssitzungen. Einzelne Vorstandsmitglieder besuchten diverse andere Sitzungen wie: Koordinationssitzungen der Pfarrei, Betriebskommission Treff, und Stadttunnel. Am 16. Mai 2013 organisierten wir die gut besuchte Info-Veranstaltung zum „Bebauungsplan Lüssi Göbli“ und zur „Beruhigung Industriestrasse“. Die Berichte zu den Anlässen konnten sie jeweils in den Quartier-News lesen. Ein grosser Schock war sicher für

viele die Schliessung der Metzgerei Rinderli. Wir verlieren nicht nur eine sehr gute Metzgerei, sondern auch eine grosse Unterstützung beim Durchführen unserer Anlässe. Durch die Initiative von Quartierbewohnern konnte zum Glück jemand gefunden werden, welcher den Lebensmittelladen weiterführt. Ich hoffe, dass weiterhin viele Quartierbewohner für ihre Einkäufe die Detaillisten im Quartier berücksichtigen, damit diese kleineren Läden überleben können.

Wie Sie sehen, war im vergangenen Vereinsjahr einiges los. Dieser Aufwand ist nur dank der Hilfe der zahlreichen fleissigen Helferinnen und Helfer möglich. Zum Gelingen der verschiedenen Anlässe trugen auch die tolle Zusammenarbeit mit dem Werkhof, der Schule, der SPE und der Pfarrei Gut Hirt, und nicht zuletzt auch Sie, die zahlreich teilnahmen, bei. Auch diese Zeitung, welche Sie in den Händen halten, kann nur dank der Unterstützung der zahlreichen Inserenten aus dem Quartier und der tollen Arbeit von unserem Redaktor Gabriel Jenny erscheinen.

Abschliessend danke ich dem Vorstand und den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen für all ihre Unterstützung und ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr.



Franz Strub

Das Protokoll

1. Begrüssung

Franz Strub eröffnet die 40. ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt und heisst alle 141 Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er die Ehren- und Freimitglieder, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder. Zudem begrüsst er vom Stadtrat Vroni Straub-Müller, die Vertreter der Zugerpolizei Andreas Wyer und Samuel Lazano, von der Nachbarschaft Neustadt/Vorstadt Gery Raschle und Zug West Armando Campos, sowie allfällige Kantons- und Gemeindefreimitglieder.

Angemeldet zur GV haben sich 141 Personen, entschuldigt haben sich 54 Personen.

Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen und im Amtsblatt wurde statuten gemäss inseriert.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimme gewählt: Marcel Greber, Ueli Wolfer, Peter Vogel, Alex Baumgartner, Claudio Piazzini.

3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll wurde in der Zeitung abgedruckt und den Mitgliedern verschickt. Es wird genehmigt. Der Präsident verdankt es zusammen mit den Protokollen der Vorstandssitzungen bei der Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der in den ‚Quartier-News‘ vom Februar 2013 abgedruckt ist, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Präsident und die Versammelten erheben sich zu Ehren der verstorbenen Quartiervereinsmitglieder: Adrian Annen, Alfons Bühler und Alfred Werthmüller.

5. Kassabericht

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in der Quartier-Zeitung abgedruckt. Das Ergebnis ist CHF 2'395.50 Das positive Kassaergebnis kommt dank den zahlreichen Sponsoren, Gönnern und freiwilligen HelferInnen an den Anlässen zu Stande.

Der Kassabericht wird ohne Wortbegehren genehmigt.

6. Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von Bea Iten und Peter Bruppacher am 30.1.12 geprüft. Die Buchhaltung ist wie immer ordnungsgemäss und perfekt geführt. Der Bericht der Revisoren wird genehmigt. Der Präsident dankt Susanne Gloor für Ihre Arbeit.

7. Festlegung des Jahresbeitrages für 2013

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr. 12.- pro Person zu belassen, wird genehmigt.

8. Bericht Siedlung und Verkehr

Der Bericht Siedlung und Verkehr wurde in den Quartiernews abgedruckt. Es wurden unter Traktandum 11 keine Fragen gestellt.

9. Wahlen

An der letzten Generalversammlung wurden Edi Peyer, Susanne Gloor, Roland Stahl und Manuela Meier wieder gewählt. Dieses Jahr muss somit Franz Strub gewählt werden. Er wird einstimmig mit einem Applaus wieder gewählt.

10. Anträge und Abstimmungen

Bis zur festgesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

11.1 Mutationen

Stand Quartiermitglieder GV 2012	426 Personen
Verstorben:	3 Personen
Austritte:	19 Personen
Eintritte:	3 Personen
Stand Quartiermitglieder GV 2013	407 Personen

11.2 Jahresprogramm, Vorschau

Franz Strub weist auf die verschiedenen Anlässe hin, die auch in den ‚Quartier-News‘ veröffentlicht sind. Die Anlässe können neu auch unter www.quartierverein-guthirt.ch angesehen werden.

Quartiertreff-News und Anlässe werden auf der Homepage www.quartiertreff-guthirt.ch publiziert.

11.3 Quartierzeitung / Homepage

Franz Strub dankt dem Redaktor Gabriel Jenny für seine professionelle Arbeit und Gestaltung der Quartierzeitung. Sowie Alex Baumgartner für die Gestaltung und Betreuung der Homepage. Ebenfalls dankt der Präsident allen Firmen im Quartier für die Unterstützung.

11.4 Stadträtin Vroni Straub

begrüsst alle anwesenden Mitglieder und gibt weitere Informationen bezüglich der Industriestrasse. Sie richtet vom Stadtrat herzliche Grüsse aus und spendiert wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen.

Anschliessend schliesst der Präsident die Versammlung um 20.00 Uhr und wünscht allen „en Guete und en unterhaltsame Obig“.

Quartierverein Guthirt
Die Aktuarin: *Manuela Meier-Gloor*

Bilanz per 31. Dezember 2013

	Aktiven	Passiven
Kasse	2'059.10	
Post	6'340.81	
E-Deposito - Konto	26'518.75	
Vereinskonto ZKB	1'535.70	
Sparkonto ZKB	12'272.10	
Eidg. Steuerverwaltung (V'Steuer)	0.00	
Vorrat Wein	66.30	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Vereinsvermögen per 31.12.2013		4'8792.76
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00
	48'792.76	48'792.76

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2013

	Aufwand	Ertrag
Übriger Aufwand	3'319.15	
Generalversammlung	3'806.65	
Räbeliechli	52.30	
Quartierzeitung	1'118.70	
Quartierfest / Spielfest	1'595.35	
Infoveranstaltung	317.95	
Grillabend		275.70
Mitgliederbeiträge		5'391.00
Aktivzinsen		149.95
Verlust 2013		4'393.45
	10'210.10	10'210.10

Vermögensrechnung per 31. Dezember 2013

Vereinsvermögen per 31.12.2012	53'186.21
Verlust 2013	-4'393.45
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2013	48'792.76

Zug, 14. Januar 2014. Kassier: S. Gloor

Einladung

zur Generalversammlung 2014

Sehr geehrtes Mitglied

Der Vorstand lädt Sie recht herzlich zur 41. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt ein. Diese findet am Freitag, 7. März 2014, 19:30 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Kassierin
6. Revisorenbericht
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2015
8. Verkehrsbericht
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Programm 2014

**MIT
LOTTO
MATCH**

Allfällige Anträge zu Händen der Generalversammlung sind dem Vorstand bis spätestens 24. Februar 2014 schriftlich einzureichen.

Der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2014 beträgt Fr. 12.– pro Person. Für die Zahlung bitten wir Sie, ausschliesslich den beigelegten roten Einzahlungsschein zu verwenden. Gerne erwarten wir Ihre Einzahlung bis Ende März 2014.

Anschliessend an den ordentlichen Teil der Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Danach folgt der Lottomatch.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den beigelegten Talon. Anmeldeschluss ist der 1. März 2014. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Zug, 1. Februar 2014 Der Präsident
Quartierverein Guthirt Franz Strub

Quartierverein Guthirt Zug Generalversammlung 2014

Anmeldung Anzahl Personen: _____

Entschuldigung _____

Name / Vorname _____

Adresse _____

Essen Anzahl Fleischgericht..... Anzahl vegetarisch.....

Talon senden an: Franz Strub, Eschenring 5, 6300 Zug, oder
Tel. 079 365 48 09, oder E-Mail: info@quartierverein-guthirt.ch

Anmeldeschluss ist der 1. März 2014

Wir fragen. Sie antworten.

Zu Beginn des neuen Jahres schauen wir wieder einmal zurück und fragen uns, bieten wir im Quartiertreff eigentlich das, was SIE sich wünschen? Durften wir SIE schon an einem unserer Anlässe begrüßen? An welchem Angebot hätten SIE Freude und würden den Weg an den Lüssiweg 19 nicht scheuen?

Diese Frage richten wir vor allem auch an unsere Senioren im Quartier! Denn sie hätten wir gerne öfters bei uns. Vielleicht gibt uns ja die Retournierung zahlreicher Antwortkarten Aufschluss! Unter den Einsendern/innen verlosen wir einen Gutschein für unseren nächsten Grossanlass, welcher am 30. August 2014 stattfinden wird.



Emil & Chili: Piera und Alex freuen sich sichtlich auf Emil.

In diesem Jahr werden wir den Quartiertreff wieder einmal einer sanften Renovation unterziehen. Der Maler wird kommen, die Böden müssen angeschaut werden und gegen den Hall im Raum West wollen wir Vorhänge kaufen. Die rege Benützung unserer Räume hinterlässt trotz sorgsamem Umgang Spuren. Wir schätzen es sehr, dass wir unsere Räume mit vernünftigem personellen Aufwand vermieten können! Die Mietkosten werden fast ausnahmslos pünktlich beglichen, Reklamationen der anderen Mieter im Haus wegen Lärmmissionen haben wir kaum und die angestrebte Sauberkeit wird zwar nicht immer erreicht, doch auch da gehen wenig Klagen ein. Die Betriebskommission freut sich deshalb, die Räumlichkeiten des Quartiertreffs zahlreichen Personen für Familienfeiern und Kindergeburtstage und Vereinen für einmalige oder regelmässige Treffen zur Verfügung stellen zu können. Nutzen auch Sie unseren Treff!

Über unsere aktuellen Anlässe wurden Sie durch unseren Flyer informiert oder Sie finden die Informationen auf unserer Homepage www.quartiertreff-guthirt.ch.

Und ab April können Sie sich auf folgende Anlässe freuen: Eier färben am Karfreitag, Frühjahrs-Fahrrad-Putzete, Dia-Abend mit Philipp, Dart/Pool Turnier, WM-Stübli, Koffermarkt, Filmabend mit Franz und dann am 30. August 2014 – wie bereits erwähnt – unseren Grossanlass!

Wir danken Ihnen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für unsere Umfrage nehmen und freuen uns auf viele spannende und gemütliche Begegnungen bei uns im Treff!

*Für die Betriebskommission
Christine Langhans*



Töggeli-Turnier: Die hohe Konzentration zahlte sich nicht aus! Gewonnen haben jüngere!



Drachenbauen: Der junge Künstler bestaunt sein Werk.



Hübsches Mädchen hinter hübschem Drachen.



Äplermagronen-Essen: Ein Hoch auf die hervorragende Kochkunst von Nicole und Oliver Imfeld (fünfte und siebter von links).



Äplermagronen-Essen: Auch das Dessertbuffet durfte sich sehen lassen und war äusserst beliebt.



Kinderkonzert: Von Kindern aus dem Quartier schon zum 4. Mal aufgeführt. Für eine Spende an Unicef. Bravo!



Neujahrsapéro: Einer unserer traditionellen Anlässe. Immer am 1. Tag (Abend) im neuen Jahr. Prosit auch Ihnen für 2014!

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Alan Gibson
- Evi Neher
- Christine Langhans
- Yunus Renda
- Pascale Steiger
- Franz Strub, Präsident Quartierverein
- Alex Baumgartner

Adresse

Quartiertreff Guthirt
Lüssiweg 19, 6300 Zug
078 642 17 14
info@quartiertreff-guthirt.ch
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an info@quartiertreff-guthirt.ch

ANTWORTALON

Ich würde mich über folgendes Angebot freuen:
z.B. Jassturnier, Baumschnittkurs, Kaffee-Treff am Nachmittag, gemeinsam Stricken und Flickern oder...
(mein/meine Vorschlag/Vorschläge. _____)

Absender (freiwillig aber nötig für die Teilnahme an der Verlosung)

Senden bis 31.5. an: Quartiertreff Guthirt, Lüssiweg 19, 6300 Zug

Kirchenchor sucht Sängerinnen und Sänger

Das Konzert zum 75-jährigen Jubiläum des Kirchenchores Gut-Hirt vom 16.11.13 wurde auch von sehr vielen Musikfreunden aus unserem Quartier besucht. Das freute uns.

Nun steht bereits das musikalische Programm für das Jahr 2014 fest. An neuen Werken wollen wir einstudieren:

Für die Karwoche:

„Stabat Mater“ von Joseph Gabriel Rheinberger

Für Weihnachten:

Die Kantate „Uns ist ein Kind geboren“

Aus dem Repertoire lassen wir wieder erklingen:

Am Ostersonntag:

Das Gloria von Antonio Vivaldi

Am Gut-Hirt Sonntag:

„Teile aus der Paukenmesse“ von Joseph Haydn.



Der Kirchenchor Gut-Hirt, und das ad-hoc Orchester, unter der kundigen Leitung von Verena Zemp bei der Aufführung der Paukenmesse von Joseph Haydn.



Bild links:
Die Präsidentin des Chores, Martha Röösl, begrüsst die Konzertbesucher.

Bild rechts:
Oliver Schnappauf gratuliert im Namen der Pfarrei dem Chor zu seinem 75-Jahr-Jubiläum.



Im Vordergrund die Solisten, Elsbeth Burgener, Sopran – Monica Treichler, Alt – Thomas Leu, Tenor – Andreas Büchler, Bass. Dahinter ein Teil des Chores.

Neue Sänger und Sängerinnen sind bei uns stets willkommen.

Wir proben in der Regel am Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr, ausgenommen während der Schulferien.

Ihre Fragen beantworten gerne Verena Zemp, Dirigentin (verena.zemp@kath-zug.ch) und Martha Röösl, Präsidentin (041 711 63 29).

Vieles mehr erfahren Sie unter www.kath-zug.ch/guthirt_kirchenchor.ch

Mittagstisch für Jung & Alt

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte zuerst Wilhelm Busch (1832-1908) zu Wort kommen lassen:

*Es wird mit Recht ein guter Braten
Gerechnet zu den guten Taten;
Und daß man ihn gehörig mache,
Ist weibliche Charaktersache.*

*Ein braves Mädchen braucht dazu.
Mal erstens reine Seelenruh,
Daß bei Verwendung der Gewürze
Sie sich nicht hastig überstürze.*

*Dann zweitens braucht sie Sinnigkeit,
ja, sozusagen Innigkeit,
Damit sie alles appetitlich,
Bald so, bald so und recht gemütlich
Begießen, drehn und wenden könne,
Daß an der Sache nichts verbrenne.*

*In Summa braucht sie Herzengüte,
Ein sanftes Sorgen im Gemüte,
Fast etwas Liebe insofern,
Für all die hübschen, edlen Herrn,
Die diesen Braten essen sollen
Und immer gern was Gutes wollen.*

*Ich weiß, daß hier ein jeder spricht:
Ein böses Mädchen kann es nicht.
Drum hab' ich mir auch stets gedacht
Zu Haus und anderwärts:
Wer einen guten Braten macht,
Hat auch ein gutes Herz.*

Soweit Wilhelm Busch.

In den letzten Monaten haben Jacqueline & Giuseppe Capaldo und ich überlegt, ob es nicht möglich wäre, einmal im Monat einen Mittagstisch für Jung & Alt im Pfarreisaal Gut Hirt zu organisieren. Jacqueline kennt einen Koch, der uns auch zugesagt hat, an diesen Anlässen die Gerichte aus frischen Produkten zuzubereiten. Gedacht, getan. So wird es nun ab 2014 einen Mittagstisch für Jung & Alt geben. Das geschieht dann sicher mit Sinnigkeit und Innigkeit, wie es der Dichter beschreibt.

Unser Mittagstisch wird immer am letzten Mittwoch des Monats (ausser Juli und Dezember) stattfinden. Einen Flyer zum Download finden Sie auf www.kath-zug.ch/gut-hirt unter: „Mittagstisch für Jung & Alt“. Anmeldungen sind bis am Dienstag vorher um 10.00 Uhr zu tätigen, damit wir die entsprechende Menge an Speisen zubereiten können. Der Preis für ein 3-Gang-Menü inkl. Kaffee wird CHF 15,- sein.

Ein guter Braten wird zu den guten Taten gerechnet, schrieb Wilhelm Busch. Ich denke, dass ein gemeinsames Essen über Alters- und Konfessionsgrenzen hinweg eine sehr schöne Gelegenheit ist, sich besser kennen- und schätzen zu lernen. Wenn man gut isst, eine zuvorkommende Bedienung erfährt, dann ist es einem doch richtig wohl und man ist bereit für das eine oder andere Schwätzchen. Auf das Umfeld kommt es an.

Sie wären uns jedenfalls **herzlich willkommen** und wir hoffen, dass sie spüren werden, was Wilhelm Busch im vorletzten Absatz schreibt: „In Summa braucht es Herzengüte, ein sanftes Sorgen im Gemüte, fast etwas Liebe insofern.“ Verkürzt könnte man schreiben: Es braucht echte Gastfreundschaft, dann fühlen sich die Menschen wohl.

Wie würden uns sehr freuen, wenn neben vielen jüngeren und älteren Gästen aus unserem Quartier und darüber hinaus auch der eine Helfer oder die eine Helferin sich zu uns gesellen würden. Es gibt ein gutes Gefühl, einen Betrag zu leisten, dass sich Menschen wohlfühlen. Man kann einmal kommen oder mehrmals. Es ist keine Erwartung damit verbunden, dass man jedes Mal mithelfen müsste!

Dass sich Menschen wohl fühlen, ist im Sinne der Pfarrei und – natürlich – auch im Sinne des Quartiervereins, der ja durch seine gesellschaftlichen Anlässe auch immer wieder diese Gastfreundschaft schenkt. Ich freue mich daher, dass Franz Strub als Mithelfer und Mitdenker voll und ganz dabei ist. So ist dieser Mittagstisch auch breiter abgestützt und hat „einen Sitz“ im Quartier.

Sie können sich bei mir melden unter oliver.schnappauf@kath-zug.ch oder 041 728 80 21, wenn ich es Ihnen etwas schmackhaft machen konnte, mitzuhelfen.

Herzliche Grüsse an Sie alle aus dem Pfarramt und einen schönen Sommer mit vielen Erlebnissen und Begegnungen.

Oliver Schnappauf
Pastoralassistent Gut Hirt



Schnitzkunst mit Lichterglanz

Wie alle zwei Jahre fand am letzten Freitag im November der Räbeliechtli-Umzug statt.

Am Montagmorgen vor dem Umzug brachte die Landi-Zug die Räben ins Schulhaus und die verschiedenen Klassen höhlten bis am Freitag ihre Räben aus und bastelten Laternen. Am Mittwochnachmittag höhlte ein Teil des Vorstandes zusammen mit einigen freiwillig Helfenden jene Räben aus, mit welchen Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers ihre Häuser mit diesen Lichtern zu Hause verschönern wollten.

Diese Räben werden jeweils gratis vom Quartierverein an die Bevölkerung abgegeben. Leider werden

Jahr für Jahr immer weniger Räben bestellt: dieses Jahr waren es nur fünf Familien. Dank den 8 fleissigen und eifrigen Helfern (5 Erwachsene und 3 Kindern) waren die Räben nach zwei Stunden ausgehöhlt.

Am Freitagabend begann unsere Arbeit mit dem Herrichten des Pfarreiheims. So wurden Tische, Grill und das Kochkessi für das Risotto aufgestellt, sowie der Bastelraum und die Disco eingerichtet. Ab 18.30 Uhr versammelten sich die Kinder auf dem Schulhausplatz und stellten sich für den Umzug auf. Nach und nach kamen auch der Samichlaus mit den Schmutzlis sowie die Trychler aus dem Ägerital dazu. Punkt 19.00 Uhr wurden die Lichter auf der Route gelöscht und mit

lautem Trychelgeläute setzte sich der Umzug in Bewegung. Entlang der Industrie-/Metall-/Lauriedstrasse, vorbei am Pfarreiheim führte der Umzug zurück zum Schulhaus. Auf den letzten Metern zum Pausenplatz markierten viele Laternen den Weg zum Feuer, welches die Pfadi Guthirt vorbereitet hatte. Alle Teilnehmer besammelten sich rund um das Feuer und zum Schluss liefen die Trychler mit ihrem schaurig schönen Gebimmel einmal rund herum. Jedes Kind erhielt danach ein „Mutschli und Brüggeli“, welches von uns gesponsert wurde. Die Kleinen konnten nach dem Umzug noch den Chlaus besuchen, welcher in der SPE bereits auf sie wartete. In der Zwischenzeit füllte sich die Festbeiz im

Pfarreiheim schnell und es mussten sogar noch mehr Tische aufgestellt werden. Wie immer wurde das Angebot im Bastelzimmer rege benutzt und auch die Disco war ein Erfolg. Das Risotto- und Grillteam arbeitete auf Hochtouren, aber auch an der Getränkeausgabe und an der Kasse hatten sie alle Hände voll zu tun. Und so konnten alle Besucher einen vergnüglichen Abend im Pfarreiheim geniessen. Zum Abschluss liessen die Trychler im Pfarreiheim noch einmal ihre schaurig schönen Trychlen ertönen.

Ich danke allen Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz.

Franz Strub

Das ist dem Quartier gar nicht „Wurst“

Wie eine Bombe schlug die Nachricht ein, dass Marcel und Erika Rinderli ihre Geschäfte mitten im Guthirtquartier per Ende 2013 schliessen würden.

Die Metzgerei und der dazu gehörige Laden waren nicht nur ein sehr gut besuchtes Fachgeschäft, nein, es war auch eine Art sozialer Treffpunkt. Oft ergab sich die Möglichkeit zu einem kleinen Schwatz. Aber nicht nur dies, es konnte auch vorkommen wenn jemand krank war, dass die Einkäufe sogar zu Hause vorbei gebracht wurden. Oder wenn man aus Versehen ohne Geld im Laden stand, konnte man seinen Einkauf ohne weiteres beim nächsten Einkauf bezahlen. Die Rinderli's übernahmen 1987

die Metzgerei von Franz Zürcher und seit da waren sie auch unser „Hauslieferant“ bei all unseren Anlässen. Bei Marcel war es eben nicht nur ein Liefern von Esswaren, sondern er stand uns auch immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn wir sein Fachwissen benötigten.

Wir wünschen Marcel und Erika und dem ganzen Rinderli-Team alles Gute für ihre Zukunft.

Erfreulicherweise konnte durch Initiative von Quartierbewohnern jemand gefunden werden, welcher den Lebensmittelladen weiterführt. Wir wünschen dem neuen Besitzer viel Erfolg und vor allem viele Quartierbewohner, die weiterhin im Lädli einkaufen.



Adieu. Marcel und Erika Rinderli verabschieden sich am letzten Verkaufstag nach 26-jähriger Geschäftstätigkeit an der Mattenstrasse von Ihrer Kundschaft.

Hetti's Quartierlädli

Es sah schon so aus, als ob das letzte Stündchen für das Quartierlädli geschlagen hätte. Als der engagierte und erfolgreiche Metzger Marcel Rinderli beschloss, seine Geschäftstätigkeiten per Ende 2013 aufzugeben, stand auch der von ihm betriebene Lebensmittelladen vor dem Aus. Die langjährige Verkäuferin Brigitte Fuchs – das Herz des Quartierlädli's – schaute sich bereits nach einer neuen Stelle um.

Doch zum Glück kam es nicht so weit. Alain Hettinger, ein 34-jähriger Absolvent der Hotelfachschule Luzern, der bis vor kurzem im Quartier gewohnt hatte, erfuhr von der Geschäftsaufgabe von Marcel Rinderli, und nahm sofort Kontakt mit ihm auf. Schon lange hatte Alain Hettinger davon geträumt, sich selbständig zu machen. Er zögerte deshalb nicht und entschied sich, das Quartierlädli zu übernehmen.

Seit dem 1. Januar 2014 arbeitet er nun voller Elan daran, das Quartierlädli erfolgreich in die Zukunft zu führen. Dank seiner Erfahrung im Detailhandel (Lehre im Coop), der Unterstützung durch Erika und Marcel Rinderli und der guten Zusammenarbeit mit Brigitte Fuchs sieht er der Zukunft des Ladens optimistisch entgegen.

Obwohl er zu 70% bei der Gemeinde Baar als Leiter des Jugendcafés arbeitet, trifft man den gebürtigen Oberwiler momentan jeden Vormittag im Laden an. Er unterstützt Brigitte Fuchs bei der Sandwichproduktion für die Znünipause und macht die Warenauslieferungen. Da dies auf Dauer jedoch etwas zuviel werden könnte, ist Alain Hettinger noch auf der Suche nach Aushilfspersonal.

Auch wenn er momentan mit dem Quartierlädli noch kaum etwas verdient, geniesst Alain Hettinger die Freiheiten des Selbständigen und freut sich an den Herausforderungen. Er habe erkannt, dass es

das Wichtigste sei, etwas zu tun, das einem Freude bereitet, auch wenn man damit nicht reich wird.

Beim Sortiment möchte Alain Hettinger auf gute Qualität und regionale Produkte setzen. Er sieht es als Vorteil, dass die Auswahl im Quartierlädli beschränkt ist. So bleibe das Sortiment übersichtlich und der Kunde müsse sich nicht zwischen zehn verschiedenen Erdbeerjoghurts entscheiden, wie das bei den Grossverteilern der Fall ist.

Damit Hetti's Quartierlädli als Treffpunkt noch gemütlicher wird, ist Alain Hettinger momentan auf der Suche nach der perfekten Kaffeemaschine. So können die Kunden in Zukunft bei Brigitte Fuchs die neusten News austauschen, und dabei noch einen köstlichen Kaffee und ein Gipfeli geniessen.

Brigitte Fuchs und Alain Hettinger geben ihr Bestes für das Quartierlädli – doch ein Laden ohne Kunden ist kein Laden! Damit das Quartierlädli noch lange bestehen

kann, freuen sie sich deshalb über regelmässige Kundschaft aus dem Quartier.

Seit dem 1. Januar 2014 hat das Quartierlädli auch am Mittag geöffnet!

Die neuen Öffnungszeiten:

Montag
07:00 – 12:30 Uhr

Dienstag bis Freitag
07:00 – 12:30 und
16:00 – 18:00 Uhr

Samstag
07:00 – 12:00 Uhr



ELECTRONIC CENTER

Joe Brändli,
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug
Tel. 041 711 91 81,
Fax 041 710 10 94
www.electronic-center.ch

Di – Fr 10.00 –12.00 Uhr
und 13.30 –18.30 Uhr
Sa 08.30 –12.00 Uhr
und 13.30 –16.30 Uhr
Montag geschlossen

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- SmartPhone
- HiFi Geräte
- Autoradio
- Computer
- Notebook
- Fernseher
- Elektr. Komponenten

Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtanlagen



Unsere Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

H. & S. Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Max Lucchini

Maler- und
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c
6300 Zug

Teppich- und
Parkettarbeiten

Telefon 041-710 29 20
Natel 079-689 87 44
Telefax 041-780 77 21

www.maxlucchini.ch

Chamerstrasse 34
6331 Hünenberg
Telefon 041-783 17 22

Und jetzt?



■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen
aller Automarken

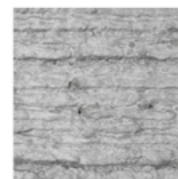
Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie

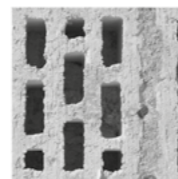


VSCI Carrosserie

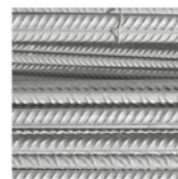
Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und
Geschäftshäuser, Industriebauten
und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unter-
fangungen und Spezialfundationen,
Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung,
Ersatz- und Verstärkungsmass-
nahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender
Bauten, Instandsetzungs- und
Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

AGROLA the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
Landi Zug: Fon 041 768 93 81

Volg *frisch und fründlich*

in Ihrem Guthirt-Quartier

DIVINO

SELEKTIONIERT EWEINE

in Ihrer Landi Zug

Landi

Z U G

Landi Zug
Oberallmendstr. 24, 6300 Zug
Fon 058 434 30 60
Fax 058 434 30 61
info@landizug.ch
www.landizug.ch

Zuger Kantonalbank

Unsere Anerkennung verdient,
wer auf Zug setzt.

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

Der erste Waschautomat mit Wärmepumpe.

Gut erfunden:
Dampfglätten statt Bügeln.

Entscheiden Sie sich für Schweizer Qualität:
die Adora mit der Weltneuheit Dampfglätten.
Die Adora SLQ WP ist der erste Waschautomat mit Wärmepumpentechnologie und zudem auch der erste, der die Wäsche mit Dampf entknittert – und zwar so gründlich, dass das Bügeln in den meisten Fällen überflüssig wird. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen unter vzug.ch

V ZUG
Führend in Küche und Waschraum

swiss made

Samichlaus im Dschungel der Überraschungen

Wie immer vor Weihnachten ist der Samichlaus mit vielen Geschenken gepackt unterwegs zu den braven Kindern. Nur: Er stürzt mit seinem Schlitten im Urwald ab und verliert alle Geschenke. Auf der Suche danach erlebt er spannende Begegnungen mit tanzenden Affen, Touristen und Insektenforscher.

Pfadileiter Ueli Spillmann. Seit Ende Oktober probten 18 Kinder der Pfadi Guthirt das Stück, um es am Vorweihnachtstag im sehr gut gefüllten Theatersaal der Pfarrei Guthirt aufzuführen. Das Ferti- gen von Requisiten und Kulissen besorgten die älteren Pfader.

Alle machten ihre Sache sehr gut, was ihnen das begeisterte Publikum mit viel Applaus attestierte. Gute Motivation, für alle Pfader, dieses Jahr wieder für ein Stück Bühnenreife zu erarbeiten.

Zum Glück ist das (nur) ein Theater. Und am Schluss gibts ja sowieso ein Happy End. Geschrieben hat die kuriose, gehaltvolle Geschichte



AGENDA FRÜHLING 2014

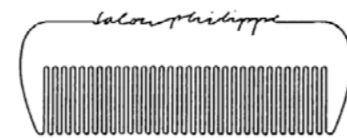
Generalversammlung Quartierverein:
Freitag 7. März 2014 / 19:30 Uhr
 Die GV findet im Pfarreiheim Gut Hirt statt.
Anmeldung: mit dem Talon auf der Seite 5.

Frühlingswanderung: Sonntag 18. Mai 2014
 Die Wanderung führt uns von Sins vorbei am Kloster Frauental zum Ziegeleimuseum in Cham. Bei einer Führung durch das Museum erfahren wir mehr über die Ziegelhütte. Mehr und Details zu diesem Anlass erfahren sie auf Seite 16.
Anmeldung: mit dem beigelegtem Talon bis am 13. April 2014

Besichtigung Hochhaus Schweizer Obstverband:
Donnerstag 12. Juni 2014
Details und Anmeldung: siehe Angaben Seite 15.

Spiel- und Quartierfest:
Samstag 14. Juni 2014 ab 13:30 Uhr
 Mit der SPE, ELG, Freizeitbetreuung und der Schule organisieren wir bereits zum vierten Mal ein Spiel- und Quartierfest auf dem Schulhaus-areal Guthirt. Ende Mai wird im ganzen Quartier ein Flyer mit Angaben und Infos zu diesem Anlass verteilt.

Grillabend im Quartiertreff:
Samstag 26. Juli 2014 ab 18:00 Uhr
 Für alle die nicht in den Ferien weilen, organisiert der Quartierverein einen Grillabend im Quartiertreff am Lüssiweg 19. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend mit Euch.



Philipp Christen
 Damen und Herren Coiffeur
 Industriestrasse 40, 6300 Zug

041 710 2010

„Christo“, der Verpackungskünstler,
 war am Werk!
 Bis am 7. März bediene ich Sie gerne
 hinter der Verhüllung.

Wegen Umbau geschlossen
 vom 8. März bis ca. 8. April

Philipp Christen

Besichtigung Hochhaus Obstverband

Im Kanton Zug entstehen immer mehr Hochhäuser, zwei davon werden in diesem Jahr in unserem Quartier fertiggestellt. In Absprache mit dem Schweizer Obstverband haben wir die Möglichkeit, das neue Verbandsgebäude an der Baarerstrasse 88 zu besichtigen.



Der Rundgang findet statt am Donnerstag, 12. Juni, um 18.30 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung an: info@quartierverein-guthirt.ch oder Natel 079 365 48 09

Anmeldeschluss:
 Dienstag, 10. Juni 2014



FORSTER METZGEREI
 Ägeristrasse 45
 6300 Zug
 Tel. 041 711 02 01

Fleisch Feines

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07.30 - 12.15 / 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 07.00 - 15.00 Uhr durchgehend



Elektro Pfiffner

30 Jahre helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
 Landhausweg 3
 CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
 Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

- Installationen
- Telekom
- Lichttechnik
- Gebäudetechnik
- Reparaturen
- Planung

Wandern, Wurst und Ziegel

Unsere diesjährige Wanderung führt uns ins Ziegelei-Museum in Cham. Mit dem Zug fahren wir von Zug nach Sins. Von dort aus führt uns am Sonntag, 18. Mai, eine knapp 2-stündige Wanderung zum Ziegelei-Museum. Auch „nichtwandernde“ Mitglieder sind herzlich willkommen. Sie können individuell mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die S-Bahn Nr. 1 und der Bus Nr. 43 bringt sie in die Nähe des Museums. Ein kurzer Fussmarsch und sie kommen beim Museum an.

Die Ziegelhütte Meienberg wurde 1873 von Martin Lörch in einfachster Holzbauweise erstellt. In den folgenden Jahren wurde die Hütte in verschiedenster Weise erneuert, angebaut oder erweitert. Unter dem zweigiebeligen Scheundach befanden sich zwei Werkplätze, Trockenstellen und ein offener Kaminofen. Dort wurden während vieler Jahre Ziegelsteine erzeugt. 1933 musste der Sohn des Erbauers, Caspar Lörch, den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Danach konnte die Hütte nicht mehr richtig unterhalten werden und es wurden auch keine Ziegelsteine mehr hergestellt. 1978 stand die Hütte unmittelbar vor dem Abbruch. Dank dem Einsatz einiger Personen der Gemeinde Cham, vom Naturschutzbund Zug und von der Denkmalpflege Zug konnte die Ziegelhütte in letzter Sekunde gerettet werden. Dank der 1982 gegründeten Stiftung konnte dieses einfache bestechende

Bauwerk aus der vorindustriellen Zeit renoviert und in seiner ursprünglichen, naturnahen Umgebung nahezu unverändert erhalten werden.

Das Ziegeleiareal Meienberg befindet sich in der Mitte der Waldschneise zwischen dem von einem Wasserlauf gesäumten Rainmatterwald und dem Lindenchamer Wald. Das Areal beinhaltet eine Lehmgrube, die Ziegelhütte, das Ziegelerwohnhaus und früher die Stallscheune.

In den 1980er Jahren brannte die Stallscheune bis auf die Grundmauern nieder. Im Januar 2012 wurde dann mit dem Bau des Ziegeleimuseums begonnen. Die Stiftung Ziegelei-Museum hat anstelle der ehemaligen Stallscheune ein Ziegelei-Museum mit dem gleichen Bauvolumen erstellen lassen. Statt dem Heuspeicher befindet sich heute ein „Wissensspeicher“ im Museum. Am 8. Juni 2013 - knapp 1 ½ Jahre später - wurde das neue Museum eröffnet. Ebenfalls gehört das Ziegler-Café sowie Grillplätze zum Areal. Also ein perfekter Ort für die ganze Quartierverein-Familie.

Dieses Jahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen. Besammlung ist um 8.15 in Zug beim Bahnhof. Treffpunkt ist die Post beim Gleis 4. Um 8.36 bringt uns dann die SBB via Rotkreuz nach Sins. Von dort wandern wir gemütlich ins Ziegelei-Museum nach Cham. Nach „getaner“ Arbeit wird ein Apéro im Ziegler-Café durch den Quartierverein offeriert. Um 11.30 Uhr findet dann eine stündige Führung durch das Museum statt. Die Führung wird ebenfalls durch den Quartierverein gesponsert. Der Eintritt ins Museum (CHF 7 Erwachsene / CHF 3 Kinder) geht zu Lasten der Mitglieder. Nach der spannenden Führung stellen wir den Grill sowie unsere bewährten „Grilleure“ zur Verfügung. Diese werden die mitgebrachten Fleischwaren grillieren. Wer keine Getränke im Rucksack mitnehmen will, kann diese sowie kleine Desserts im Ziegler-Café kaufen.

Aufgrund der Örtlichkeiten kann unsere Wanderung bei jeder Witterung durchgeführt werden. Diejenigen, welche auch bei schlechter Witterung eine kleine Wanderung (es besteht die Möglichkeit die 2 stündige Wanderung auf 1 Stunde zu verkürzen) machen wollen, treffen sich um 9.15 Uhr in Zug. Das anschliessende Programm mit Apéro und Führung findet trotzdem statt.

Aus organisatorischen Gründen (Führung) ist der Anmeldeschluss für die Wanderung bereits am 13. April 2014. Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Talon mit der Angabe ob an der Wanderung sowie der Führung teilgenommen wird. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag.

Manuela Meier-Gloor



Caparelli Pino
6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70

GARAGE GRIENBACH AG
Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65

www.grienbach.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel. 041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch



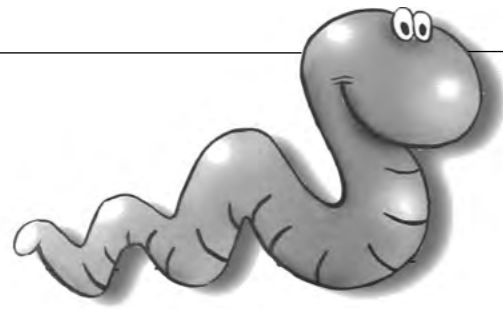
Wer tagsüber nicht ins Hintertreffen geraten will, muss nachts Kraft schöpfen. Darum unterscheidet sich ein Original Hüsler Nest von herkömmlichen Betten. Einzigartig sind die Liegeeigenschaften des Hüsler Nest Systems: Das patentierte Federelement mit elastischen Massivholz-Trimellen stützt den Körper in jeder Lage anatomisch richtig. Dadurch werden die Tiefschlafphasen länger und intensiver. Darauf kommt die geschmeidige Naturlatex-Matratze und die kuschelwarme Wollauflage. Das ergibt ein optimales Bettklima und das unverwechselbare Nestgefühl. Testen Sie jetzt das Hüsler Nest. Sie werden begeistert sein.

Hüsler Nest Wohncenter,
Baarerstrasse 53/55, 6300 Zug
Tel. 041 710 88 50,
Fax 041 710 88 63
huesler-nest@datazug.ch



So schläft man.

www.huesler-nest.ch



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
 Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
 info@braendle-ag.ch

**Mit uns
 treffen Sie immer
 die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
 INNENEINRICHTUNGEN &
 INNENARCHITEKTUR
 FISCHMARKT 9, 6300 ZUG
 TELEFON 041 711 05 80
 TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer
 Inhaber:
 Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel
 Bettwaren
 Bodenbeläge
 Vorhänge**

Gärtliweg 27
 6300 Zug
 Telefon 041-761 56 81
 Telefax 041-760 04 91

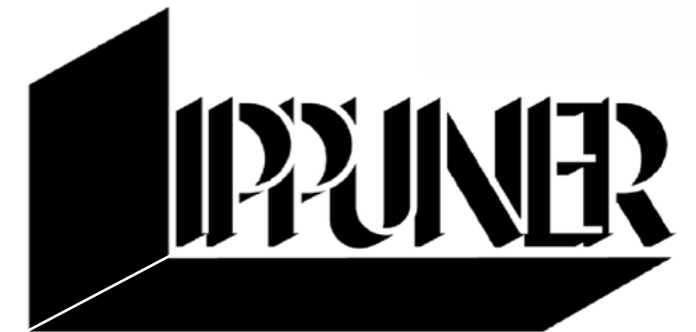


Holz ist unsere Welt

Schreinerei
 Baumgartner

Ibelweg 20, 6300 Zug
 Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
 Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG
 TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH



Getränke abholen
 und geniessen

Weber-Vonesch AG
 Wein- und Getränkemarkt
 Industriestrasse 47
 6300 Zug
 Tel 041 761 15 20
 www.getraenkezug.ch



WEBER-VONESCH

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 · CH-6304 Zug
Reservierung: +41 41 727 48 48
www.parkhotel.ch

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

**SONNTAGS-
BRUNCH**
JEDEN SONNTAG
10 BIS 14 UHR

★★★★

PARKHOTEL

ZUG